



„Jetzt ist der beste Moment...“

Interview mit Bernd Schmidt, Wanderenthusiast und Vorsitzender des SV Fortschritt Oschatz **SEITE 3**



Frivole Klamotte im „stern“

„Herr Doktor, die Kanüle klemmt“, heißt es am 12. April in der Riesaer Stadthalle **SEITE 6**



Volkstümliche Musikantenparade

Am 26. April im Thomas-Müntzer-Haus mit dabei: die Volksmusikstars Sigrid & Marina **SEITE 8**

Anzeigen im SONNTAGSWOCHENBLATT
Ihr Vorteil liegt klar auf der Hand.
Große Reichweite!

Karina Kirchhöfer
Tel. 0175 9361128
k.kirchhoefer@leipzig-media.de

Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
r.waldheim@leipzig-media.de

Schlossführung in Dahlen

DAHLEN. Das Dahlemer Schloss, einst barockes Kleinod, nach der Feuersbrunst vor 51 Jahren nur noch rudimentär erhalten, boxt sich dank des unermüdligen Einsatzes des Schloss- und Parkvereins Stück für Stück zu einstiger Schönheit zurück. Davon überzeugen können sich Interessierte an diesem Sonntag, dem 7. April, wenn der Verein wieder für zwei Stunden die Türen zum einstigen Adelsitz für Besucherinnen und Besucher öffnet. Von 10 bis 12 Uhr findet die Schlossführung statt. Nähere Informationen gibt es telefonisch unter 0152 26114194.

Fledermaus-Experte zu Gast im Café Göttlich

MÜGELN. Das Café Göttlich im Pfarrhaus Altmügeln öffnet an diesem Sonntag, dem 7. April, um 15 Uhr wieder seine Pforten für Besucherinnen und Besucher. Diesmal zu Gast ist Mario Teumer. Der Oschatzer Ornithologe und Fledermausobmann berichtet aus einem Land namens „Döllnitzien, wo Diamanten fliegen, Mäuse flattern und Schachbretter schweben“.

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.oschatz
sonntagswochenblatt_oz

Gymnasiasten spenden fürs Kinderheim

BORNA/OSCHATZ.

Die Schülerinnen und Schüler des Thomas-Mann-Gymnasiums hatten beim Spendenlauf einen stattlichen Betrag erzielt. Ein Teil davon kommt nun dem Kinderheim Borna zugute. Gymnasiastin Anna-Helena Zehme überreichte kürzlich den symbolischen Scheck über 2000 Euro an Gruppenerzieher Jean-Michel Blum. **Mehr dazu auf Seite 2.**



Foto: Frank Hörigel

Neue Trödler herzlich willkommen

Für **DAHLENER SCHLOSSFLOHMARKT** sind noch Anmeldungen möglich

DAHLEN. Die Vorbereitungen für den mittlerweile 10. Schlossflohmkt in Dahlen laufen auf Hochtouren, damit die erwarteten Besucherscharen am Sonntag, dem 5. Mai, wieder eine reiche Auswahl an tollen Offerten, Sammlerstücken und Schnäppchen an den Ständen im Schlosshof vorfinden. Wie im Vorjahr, so sind diesmal wieder 50 Stände geplant. Ausdrücklich willkommen sind auch Trödler, die sich gern



Wer sich als Trödlerin oder Trödler am 10. Dahlemer Schlossflohmkt beteiligen möchte, kann sich noch anmelden.

Foto: Schloss- und Parkverein Dahlen e.V.

zum ersten Mal am Schlossflohmkt beteiligen möchten. Anmeldungen sind per E-Mail an info@schloss-dahlen.de möglich. Die Gebühr beträgt zehn Euro pro drei Meter Tischlänge. Auf die Besucherinnen und Besucher warten am 5. Mai zwischen 9 und 16 Uhr neben dem Flohmktreiben außerdem Schlossführungen sowie Speis und Trank. Parallel findet das Frühlingsfest rund ums Pferd auf dem Kirschberg statt.

Nützliche Tipps, Veranstaltungstermine, Kleinanzeigen und vieles mehr – immer aktuell in Ihrem

SONNTAGSWOCHENBLATT

In Teilen dieser Ausgabe liegt der aktuelle **ROLLER-Prospekt** bei.

ROLLER

Brennstoffe **NATURBRENNSTOFFE**
www.Naturbrennstoffe.com Kretschmann

Holz-Pellets 15kg, ENplusA1 aus Deutschland!	5,49€
Holz-Brikett DINplus aus Deutschland!	3,49€
Kamin-Holz 1-Raummeter-Boxen, ofenfertig!	ab 159€
Tier-Einstreu Für Pferde, Geflügel, Kaninchen ... 15kg Pellets aus Stroh/ Miscanthus ...	ab 5,49€

Großer Lagerverkauf 09661 Hainichen. Wir liefern auch!

Tel: 037207 - 65 56 87

Erlebe die neuen personalisierten Hörsysteme & bleib du selbst

OTICON | Intent

JETZT GRATIS TESTEN

Oticon Intent™
Das erste Hörsystem, das Ihre Hörwünsche berücksichtigt.

Erfasst akustische Details der 360°-Klangszene • Das weltweit erste selbstkalibrierende Hörsystem • Hörgeräteeinstellung individuell per App • Müheloser Verbindungsaufbau zu Ihren Geräten • Akkulaufzeit für einen ganzen Tag

prooptik **hörzentrum**

Fachgeschäfte in Ihrer Nähe:

- Oschatz**, Lutherstraße 5
Tel. 03435 9889766
- Riesa**, Hauptstraße 101
Tel. 03525 510412
- Großenhain**, Salzgasse 1
Tel. 03522 5277531

www.pro-hoeren.de

pro optik Augenoptik Fachgeschäft GmbH, Sitz: 01587 Riesa, Hauptstr. 101

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Jetzt ist der beste Moment, bei der neuen Wandergruppe mitzumachen“

Interview mit **BERND SCHMIDT**, Vorsitzender des SV Fortschritt Oschatz

OSCHATZ. Bernd Schmidt ist seit knapp 15 Jahren Vorsitzender des SV Fortschritt Oschatz. 2023 gründete der Wanderbegeisterte die neue Sparte Wandern. Zum Saisonbeginn 2024 soll sie nun mit Leben und vielen Aktiven gefüllt werden.

SWB: Seit fast 15 Jahren sind Sie Vorsitzender des SV Fortschritt Oschatz. Warum haben Sie 2023 eine ganz neue Wanderabteilung gegründet?

BERND SCHMIDT: Ich bin seit Langem Genusswanderer, und diese Sportart hat in unserem Mehrspartenverein noch gefehlt. Es ist auch ein Sport, mit dem man auch Menschen im Rentenalter noch neu gewinnen kann, das macht es auch für unseren Verein interessant.

Vergangenes Jahr haben Sie nach Gesprächen mit dem Sächsischen Wanderverband einen nordsächsischen Ableger gegründet und viele kleine Wandervereine der Region unter das neue Verbandsdach genommen. Was hat sich dadurch verändert?

Mit einer gewissen Größe kann man natürlich auch viel leichter Wanderungen organisieren. Dazu kommt, dass wir unter dem neuen Dach auch Interessierte zu Wanderführern ausbil-



Bernd Schmidt hofft auf Interesse an der neuen Wandersparte im Verein. Foto: privat

den lassen können. Wanderführer lernen, auch größere Touren strukturiert zu planen,

mit Karte und GPS umzugehen, sie werden fit gemacht in Erster Hilfe und kennen sich in versi-

cherungsrechtlichen Fragen aus. Das sind schon klare Verbesserungen gegenüber vorher.

Wann geht die diesjährige Wandersaison los?

Einzelne Wanderfreunde aus unserem Verein wandern schon bei Touren anderer Vereine mit, so zum Beispiel diesen Samstag beim sogenannten Sachsen-Dreier in Döbeln. Wir als Verein planen unsere erste selbstorganisierte Tour für den 13. April, da ist Saisonstart. Los geht es um 9 Uhr am Parkplatz vor dem O-Park, also am Wäschereiplatz. Die Tour führt vorbei am Wüsten Schloss, durch den Stadtteil Fliegerhorst, entlang des Segelflughafens, der neuen Bikerstrecke und wieder zurück zum Startpunkt. Für die elf Kilometer sollten Interessierte ungefähr drei Stunden einplanen, inklusive einer Rast zwischendurch, für die allerdings jeder seine Verpflegung selbst organisieren muss.

Sollte man eine gewisse Fitness schon mitbringen?

Bei uns ist Wandern keine Sportveranstaltung, wir genießen die Natur, die frische Luft und wollen auch ins Gespräch kommen, das ist das Wichtigste. Wer normal laufen kann, sollte auch die Wanderung

schaffen. Man muss lediglich beachten, dass es unterwegs keine sanitären Einrichtungen gibt, auch keine Verpflegungsstationen.

Gibt es schon ein Jahresprogramm?

Nein, dieses ist unsere erste richtige Saison, und wir wünschen uns, dass sich noch ein paar Wanderfreunde finden, die mitmachen. Dann wollen wir erstmal schauen, welche Vorstellungen jeder hat, also wann Touren stattfinden sollen, wie lange und wo. Jeder kann sich einbringen, natürlich auch neue Mitglieder. Wer jetzt einsteigt, ist von Anfang an dabei und lernt schnell die kleine Gruppe von aktuell 25 Wanderfreunden kennen. Auch für Menschen in höherem Alter ist das interessant oder für Frauen und Männer, die noch offen für neue Freundschaften sind. Wir hoffen aber auch, dass mal junge Familien und Freundesgruppen teilnehmen, die Mischung macht es eben.

GESPRÄCH: JOCHEN REITSTÄTTER

Bei Interesse wenden sich Wanderfreunde an den Vorsitzenden des SV Fortschritt und Abteilungsleiter der Sparte Wandern, Bernd Schmidt – E-Mail: vorstand@fortschritt-oschatz.org.

Brennstoffe jetzt kaufen oder warten?

Preissenkung bei **NATURBRENNSTOFFE KRETSCHMANN OHG** für Pellets, Holzbriketts und Kaminholz

HAINICHEN. Derzeit stehen sowohl Händler als auch Kunden vor der großen Frage: Wie entwickeln sich die Brennstoffpreise? Sollte man jetzt schon kaufen? Und wo bringt man die Brennstoffe über Sommer unter?

Die Firma Naturbrennstoffe Kretschmann OHG (<https://naturbrennstoffe.com>) des Hainichener Unternehmers Thomas Kretschmann war eine der Ersten, die um Ostern herum die Preise für Pellets, Holzbriketts und Kaminholz senkte. So kosten dort aktuell die günstigsten Holzbriketts 3,49 Euro pro 10 Kilogramm, und bei Kauf im April gibt es sogar noch Gratisware und eine mietfreie Einlagerung bis Februar 2025 obendrauf. Das Lagerungs-Problem ist für Kunden damit schon mal geklärt. Viele Baumärkte verlangen jedoch weiterhin 4,99 Euro oder mehr.



Wer sich noch im April bei Naturbrennstoffe Kretschmann zum Kauf von Holzbriketts entschließt, erhält zusätzlich Gratisware. Und die mietfreie Einlagerung bis Februar 2025 gibt es obendrauf. Foto: PF

Generell sieht Kretschmann bei den Produktionspreisen die Talsohle erreicht. „Einige Hersteller von Holzbriketts und Pellets haben nach dem verhältnismäßig milden Winter freie Kapazitäten. Aber viele sagen auch, dass sie nicht günstiger produzieren können, da es sich sonst nicht mehr rentiert“, so Kretschmann. Der Hainichener empfiehlt, Holzbriketts, Pellets und Kaminholz jetzt zu kaufen und damit entspannt ins Frühjahr und in den Sommer zu starten.

Auch Tiereinstreu für Pferde, Alpakas, Geflügel, Kaninchen und andere Tierarten gibt es bei dem Hainichener Unternehmen.

Unter Telefon 037207 655687 können sich Interessenten zu Brennstoffen und Tiereinstreu kostenlos beraten lassen.

ANZEIGE

Volkstümliche Musikantenparade

Die Stars der Volksmusik kommen nach Oschatz!



JETZT TICKETS SICHERN!

Die „Volkstümliche Musikantenparade“ – unterwegs mit den Stars der Volksmusik gastiert am **Fr. 26.04.24 um 15.00 Uhr** im **Thomas Müntzer Haus Oschatz**. Erleben sie eine musikalische Reise vom Egerland ins Alpenland mit ihren Volksmusikliebblingen live und hautnah und feiern sie mit bei diesem Fest der Volksmusik. Mit dabei sind die Nachtigallen der Volksmusik aus Österreich **Sigrid & Marina**, das wohl Beste und Schönste, was die Volkstümliche Musik im Alpenraum zu bieten hat. Ebenfalls mit dabei ist **Alexander Rier**, der sympathische Sonnyboy aus Südtirol aus der Kastelruther Spatenfamilie wird seine schönsten Lieder präsentieren und seine Fans begeistern. Dazu kommen die **Hainich Musikanten**, als die fröhlichen Botschafter Thüringens. Die Vollblutmusikanten präsentieren ihnen Blasmusik vom Feinsten, natürlich mit den schönsten Melodien aus Böhmen und dem Egerland vom Altmeister Ernst Mosch und werden so die Herzen aller Blasmusikfans höher schlagen lassen. Freuen sie sich auf ein rauschendes Volksmusikfest mit ihren Lieblingsstars live und hautnah und kommen sie mit auf eine musikalische Reise vom Egerland ins Alpenland. Ein Muss für alle Fans der Volksmusik und der schönsten Melodien!

Karten: Oschatz-Information Neumarkt 2 - 03435 970242 und an allen bekannten VVK-Stellen

ANZEIGE

KULTURHAUS TORGAU

6 Jahre TOUR 2024
STERN MEISSEN
...der weite Weg

17.05 FREITAG 2024

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Preis: 39,50€ (Erhöhter Tageskassenpreis)

Tickets: Kulturhaus Torgau, Rosa-Luxemburg-Platz 16 • Torgauer Zeitung, Elbstraße 1-3 • TIC Markt 1 • Torgau • Oschatz-Information, Neumarkt 2 • Tourist-Information Delitzsch, Schloßstraße 31 • Reservix • CTS-eventim • in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Hotline: 03 421 / 90 35 23

Veranstalter: stadtevent GmbH, Grimmische Str. 82, 04720 Döbeln

Jahna TAGESPFLEGE

UNSERE LEISTUNGEN

- Soziale Betreuung
- Pflegebetreuung
- Behandlungspflege
- Tagesstrukturierende Betreuung
- Bedarforientierte Beschäftigungsangebote
- Hol- und Bringedienst
- Beratung
- Ergotherapie-Praxis

gemeinsam statt einsam

Nutzen Sie unser Angebot eines Schnuppertages. Lernen Sie unsere Einrichtung mit allen Angeboten unverbindlich und persönlich kennen.

Wir freuen uns auf Sie.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 8.00 – 16.00 Uhr

Hausanschrift: Tagespflege Ostrau/Jahna, Kirchgasse 10 – 04749 Jahna, Tel. 03 43 24 / 20 29 79

www.tagespflege-jahna.de

+++ Geben Sie jetzt Ihre alten Polstermöbel in Zahlung! +++ Geben Sie jetzt Ihre alten Polstermöbel in Zahlung! +++

ENDLICH WIEDER DA!

POLSTER-TAUSCH AKTION

JETZT TAUSCHEN UND SPAREN!

KOSTENLOSE ABHOLUNG IHRER ALTEN GARNITUR! | **KOSTENLOSE LIEFERUNG IHRER NEUEN GARNITUR!**

Bis zu 750€

FÜR IHRE ALTE GARNITUR*

30 JAHRE RIESAER MÖBEL & KÜCHEN PARADIES

ALT GEGEN NEU

RIESAER MÖBEL & KÜCHEN PARADIES

Riesapark 2
01587 Riesa • Tel. 03525/72 75-0
www.riesaer-moebelparadies.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 16 Uhr

* Nur gültig bei Neubestellungen. Ausgenommen reduzierte Ware, Sonderangebote und Abholware. Nicht mit anderen Vorteilen und Prospektangeboten kombinierbar. Nicht in bar auszahlfähig, nicht anrechenbar auf bereits bestehende Kaufverträge. Ausgenommen alle Artikel geschützter Marken. Polstermöbel müssen zur Abholung bereitstehen. Auf Wunsch ist eine Demontage zum Selbstkostenpreis möglich. Gültig bis 16.04.2024.

Arbeitslosenquote sank geringfügig im Landkreis

WENIGER FREIE STELLEN als im Vorjahr gemeldet

OSCHATZ. „Die Arbeitslosigkeit ist im März leicht zurückgegangen, wobei die Personalnachfrage der Unternehmen weiterhin stabil ist“, erklärte Arbeitsagenturchefin Susan Heine in ihrer monatlichen Arbeitsmarkteinschätzung. Insgesamt herrsche am regionalen Arbeitsmarkt nach wie vor viel Bewegung. „Die Zahl der Beschäftigungsaufnahmen lag im März beispielsweise auf dem Niveau des Vorjahres. Das ist angesichts der konjunkturellen Rahmenbedingungen ein gutes Zeichen“, schätzt Heine ein. „Der regionale Arbeitsmarkt

bietet weiterhin gute Integrationschancen“, äußerte Ricardo Donat, Geschäftsführer des Jobcenter Nordsachsen. Das werde unter anderem an den Bewegungen der letzten Monate im Vergleich zum Vorjahr deutlich. Ein wichtiger Aspekt bleibe dabei die berufliche Weiterbildung. „Letzteres hatten wir am 25. März in einer gemeinsamen Bildungskonferenz von Jobcenter und Arbeitsagentur mit regionalen Unternehmen und Bildungsanbietern herausgestellt“, so Donat. Im März ist die Arbeitslosigkeit im Landkreis Nordsachsen um

114 Personen beziehungsweise 1,6 Prozent zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr blieb die Arbeitslosigkeit nahezu unverändert (plus 16 Personen). Die Arbeitslosenquote ging im März um 0,2 Prozentpunkte auf 6,7 Prozent zurück (Vorjahr 6,8 Prozent).

Von den insgesamt 7165 arbeitslos registrierten Personen wurden 2429 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 102 Personen zum Vormonat) und weitere 4736 Personen vom Jobcenter (minus zwölf) betreut.

447 Frauen und Männer konnten im März ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 35 Arbeitsaufnahmen beziehungsweise 8,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Insgesamt 411 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das entspricht dem Vorjahresniveau.

322 neue Stellen meldeten die Unternehmen im März dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 47 Stellen beziehungsweise 12,7 Prozent weniger als im Vorjahr.

Einstigen Mühlen auf der Spur

Sogar Leipziger schlossen sich der **MÜGELNER FRÜHJAHRSWANDERUNG** an



Die Rast auf halber Strecke kam wie gerufen. Während die Wanderfreunde beim kleinen Imbiss wieder zu Kräften kamen, schwächelte das Wetter. Foto: Verein

MÜGELN. Immerhin 48 Wanderer aus der Region, eine Gruppe sogar aus Leipzig, trafen sich am 24. März auf dem Markt in Mügeln zur Frühjahrswanderung des Mügelder Heimatvereins „Mogelin“ e.V. Kurz vor 9 Uhr, bei blauem Himmel und Sonnenschein, gab es vorm Aufbruch noch erklärende Worte zum Thema Mühlen.

Erster Anlaufpunkt war das Sägewerk mit ehemaliger Mühle in Wetzitz. Der vorherige Besitzer, Johannes Silbermann, erklärte ausführlich die Historie und beantwortete viele Fragen zu Details. Die alte, noch funktionierende Technik ist schon sehr imposant.

Weiter ging's nach Grauschwitz zur ehemaligen Wassermühle. Ulrich Wolf hatte alte Unterlagen zur Mühlengeschichte präsentiert, auch hier erfuhren die Wanderfreunde viel Interessantes.

Vom Mühlengut in Schlagwitz sind nur noch Fragmente erhalten, jedoch konnte ein altes Foto den ehemaligen Standort belegen. Schön zu sehen ist dort

auch der frühere Bahndamm...

Nächstes Ziel war die Schwednitzer Höhe mit ihrer wunderbaren Rundumsicht. Allerdings wurde jetzt das Wetter etwas ungemütlicher und der Wind wehte ordentlich auf der Höhe. Die Fernsicht war leider etwas eingetrübt, dadurch waren weitere Mühlenstandorte zum Beispiel in Niedergoseln, Gastewitz, Naundorf und Casabra schwerer zu lokalisieren.

Eine Wanderpause mit „kleiner Verpflegung“ wurde auf etwa der Hälfte der Tour eingelegt. Anschließend wurde weiter über den „Sömnitzer Kreisel“ in Richtung Görlitz bis nach Lütznitz gewandert.

Jetzt wurde es auch noch mal recht interessant, denn am alten Standort der Windmühle Lütznitz wurden durch die Familie Steinbach historische Fotos, unter anderem vom Mügelder Original „Kutzken Männen“, ausgestellt und auch ausführlich erläutert. Dieser kleine Abstecher von der Route war auf alle Fälle für Ortsansässige eine schöne Sache.

Nun befanden sich die Teilnehmenden auf der „Zielgeraden“ nach Mügeln, hatten aber noch eine Sache in petto... Nach der Ankunft auf dem Markt und dem Ende der Wanderung bestand die Möglichkeit zum Besuch der Finissage zur Werkchau des Künstlers Heiko Matthes im Heimatmuseum. In den frisch sanierten Räumlichkeiten der alten Mädchenschule wurden Malereien zu verschiedensten Themen gezeigt, besonders schön die filigranen Mügelder Ansichten.

„Wir als ‚Veranstalter‘ haben uns wieder sehr über die zahlreichen und interessierten Mitwanderer gefreut. Ein großes Dankeschön den Herren Silbermann und Wolf sowie der Familie Steinbach“, zeigt sich Mit-Organisator Gunter Schwerdtner vom Mügelder Heimatverein „Mogelin“ e.V. überaus zufrieden. „Solche Möglichkeiten, Details und Erläuterungen waren eine große Bereicherung für unsere Frühjahrswanderung.“ Das alles habe bei den Wanderern großen Anklang gefunden.



Bei Sonnenschein und blauem Himmel fanden sich 48 Wanderer auf dem Mügelder Markt ein, um sich auf einen mühlenhistorischen Exkurs zu begeben. Foto: Verein

Fenster und Haustür aus einem Guss.

umweltschonend
zuverlässig
kompetent
nachhaltig
bequem
lokal

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Seit über 30 Jahren für Sie da.

Jeden Freitag von 10-16 Uhr
Wo? Studio in Oschatz-Lonnewitz
Ullmannweg 1 (direkt an der B6 - neben Jysk)

Tischlerei Joachim Herzog GmbH,
04749 Jahnatal/OT Rittmitz, Lindenstr. 9

034324-21249 • rhaferkorn-portas@t-online.de
Türen. Küchen. Treppen. Fenster. Wir verschönern Dein Zuhause!

Färber & Co.
Großschlachtereie & Co. KG Belgern

Unser Angebot im Werksverkauf für Sie ab 02.04.24 - 13.04.24
Wir sind für Sie da:
Montag-Freitag von 8-18 Uhr und Samstag von 8-12 Uhr

Hackepeter	5,99 €/kg
½ Schwein	2,99 €/kg
Kotelett	5,99 €/kg
Dicke Rippe	5,39 €/kg
S-Filet	9,99 €/kg
R-Zunge gepökelt	9,99 €/kg
Querrippe	7,99 €/kg
Schafelbraten	9,99 €/kg
Hausmacher Knackwurst Knobi	11,99 €/kg
Hausmacher Knackwurst Kümmel	11,99 €/kg

Emil Färber GmbH & Co. KG
Dresdner Straße 1 • 04874 Belgern-Schildau • Tel. 034244428-0
www.emilfaerber.de

Mit einer geschäftlichen Anzeige im **SONNTAGSWOCHENBLATT**

MACHEN SIE IHR UNTERNEHMEN SICHTBAR.

- Karina Kirchnerhöfer, Tel. 0175 9361128, k.kirchnerhoefer@leipzig-media.de
- Romy Waldheim, Tel. 03435 976861, r.waldheim@leipzig-media.de

MIT *Küche Aktiv* seit 1991 GLEICH 3-FACH GEWINNEN!

1. BESTE BERATUNG, SERVICE & MONTAGE

WAS ZEICHNET UNS GEGENÜBER ANDEREN AUS:
30 Jahre Erfahrung, kompetente Fachberater, ein Ansprechpartner von Anfang bis Ende, hauseigene Monteure und termingerechte Montage.

WIR SIND GÜNSTIGER ALS SIE DENKEN:
Persönliche Planungstermine, möglichst nach Absprache, telefonisch oder unter info@kueche-aktiv-sachsen.de

2. UNSERE PREISGARANTIE

Bei gleicher Ausstattung und gleicher Dienstleistung garantieren wir Ihnen den günstigsten Preis. Sollte das mal nicht der Fall sein, gewähren wir Ihnen **10% EXTRA AUS DIE PREISDIFFERENZ**

Wer nicht vergleicht, bezahlt zu viel!

3. UNSER GEWINNSPIEL 2024

Unter allen Kunden ab einem Auftragswert von 7.500,00 € verlosen wir 5 x 2.000 €.

Alle Aufträge ab 7.500,00 € kommen in die Lostrommel am Samstag 07.12.2024, 13.00 Uhr.

Teilnahme Coupon
Kundennahme: _____ KV-Nummer: _____
Kaufdatum: _____

01594 Seerhausen bei Riesa
Direkt an der B6
Tel. 035268 865-0

01640 Coswig
Kötitzer Str. 2 · Ecke Dresdner Str.
Tel. 03523 77 40 80

01067 Dresden
Bremer Straße 57
Tel. 0351 48 41 72 60

www.kueche-aktiv-sachsen.de

...über **70x** in Deutschland

DANKSAGUNG *Du bist von uns gegangen, aber niemals aus unseren Herzen.*

Marina Müller

geb. Löchel

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und unsere liebe Tochter, Mutti und Oma auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Horn, der Trauerrednerin Frau Franziska Klupsch für ihre tröstenden Worte und dem Taxiunternehmen Enrico Zscheile für die angenehmen Fahrten.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Mutti Ingeburg
Deine Kinder Ivonne, Anke und Kai mit Familien

Calbitz, im April 2024

HORN BESTATTUNGEN

Unsere geliebte Mutter ist eingeschlafen und hat ihren Frieden gefunden. Sie wird uns und allen, die sie gekannt haben, schmerzlich fehlen.

Elfriede Krause

geb. Freyer
 * 04.04.1931
 † 23.03.2024

In stiller Trauer:
Tochter Petra und Familie
Sohn Wilfried und Familie
Sohn Lutz und Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Sigrid Flügel

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Hubert Sensch

* 23.06.1941
 † 24.03.2024

In liebevoller Erinnerung
Deine liebe Ingrid
Dein Sohn Uwe mit Sylvina
Dein Sohn Jürgen mit Sylke
Deine Enkel mit Familien

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird. (Immanuel Kant)

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19.04.2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Laas statt.

Laas, im April 2024

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von, Frau

Helga Zwartek

und möchten uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für das entgegengebrachte letzte ehrende Geleit, recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Palliativstation der Collm Klinik, dem Palliativnotdienst Torgau und dem ambulanten Pflegedienst des DRK Torgau - Oschatz e.V. sowie der Trauerhilfe Wünsche und Herrn Seydewitz für seine tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

In stiller Trauer
Ihr Lebensgefährte Herr Horst Peschmann
Ihr Sohn Henry mit Familie

Trauerhilfe Wünsche



Ohne dich! Zwei Worte, so leicht zu sagen und doch so endlos schwer zu ertragen.

Wir müssen Abschied nehmen von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und gutem Freund, Herrn

Wolfgang Dinter

* 12. Januar 1952 † 25. März 2024

In tiefer Trauer
seine Söhne Mario und René mit Familie
Melanie und Michael
im Namen aller, die um ihn trauern

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im Kreise der Familie statt.

Mügeln, im April 2024

Bestattungshaus Katscher

Ist die Zeit auch hingeflogen, die Erinnerung weicht nie; als ein leichter Regenbogen steht auf trüben Wolken sie.
 Ludwig Uhland

Plötzlich und unerwartet mussten wir Abschied nehmen von unserem

„Opa Harry“

Harry Winkler
 * 5. Oktober 1934 † 15. März 2024

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Kinder
Seine Enkel und Urenkel

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 18. April 2024 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Naundorf statt.

Naundorf, im April 2024

Bestattungshaus Katscher

„Des Menschen Seele gleicht dem Wasser, vom Himmel kommt es, zum Himmel steigt es, und wieder zur Erde muss es ewig wechselnd.“
 Joh. W. Von Goethe

Verstorben ist unsere Tante Frau

Irene Gotthardt

geb. 22. Januar 1939 verst. 26. März 2024

In stiller Trauer
Heike Börnicke, geb. Gotthardt und Detlef Gotthardt mit Familien

Die Beisetzung erfolgt im Friedwald zu Planitz, im kleinen Kreis der Hinterbliebenen.

Bestattungshaus Rauschenbach

DANKSAGUNG

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz. Dich leiden sehen und nicht helfen können, war für uns der größte Schmerz.

Aufrichtig danken wir allen, die meinem Ehemann, unserem Stiefvater, Opa und Uropa, Herrn

Peter Ulbricht

in so herzlicher Weise der Verbundenheit die letzte Ehre erwiesen haben. Mit der in zahlreichen Briefen und persönlichen Worten zum Ausdruck gebrachten Anteilnahme haben Sie uns Trost gegeben. Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Schüttig für die würdevolle Trauerfeier und hilfreiche Unterstützung.

In lieber Erinnerung
 Seine Martina, Sein Falko, Denis, André und Rica

Börln, im April 2024

Schüttig Bestattungshaus

Dein ganzes Leben war nur Schaffen, warst jedem immer hilfsbereit. Du konntest bessere Tage haben, doch dazu nahmst Du Dir nie Zeit. Du hast gesorgt, Du hast geschafft; bis Dir zerbrach die Lebenskraft.

Bis ins hohe Alter körperlich und geistig rüstig, verstarb nach kurzer Krankheit unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Adelheid Göllnitz

geb. Grieger
 * 19.10.1929 † 01.04.2024

In stiller Trauer
Deine Tochter Marita mit Familie
Deine Tochter Ramona mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Mügeln, im April 2024

BESTATTUNGEN JACOB



Instandhaltungsarbeiten gehen weiter

Förderverein „RETTET ST. AEGIDIEN“ plant Erneuerung der Holzverkleidungen an den Schallluken



Gerüste an der St. Aegidienkirche sind ein gewohntes Bild.

Foto (Archiv): Christian Kunze

OSCHATZ. „Ich sage immer, die Oschatzer St.-Aegidien-Kirche ist der kleine Bruder des Kölner Doms. Wir werden mit den Instandhaltungsarbeiten wohl nie fertig werden. Ist eine Baustelle an der Kirche abgeschlossen, tut sich die nächste auf“, sagt Hans-Günter Sirrenberg, der Vorsitzende des Oschatzer Fördervereins „Rettet St. Aegidien“.

Der Verein hat in den zurückliegenden Jahren Gewaltiges geleistet und für die Sanierung und jetzige Erhaltung des Bauwerks Millionenbeträge an Spenden zusammengetragen. Einmal im Jahr lädt der Verein zur Jahreshauptversammlung ein, um über abgeschlossene Projekte zu berichten und über die Vorhaben des laufenden Jahres zu informieren. In diesem Jahr stand zudem die Neuwahl des Vorstandes an.

Im Vergleich zum vorherigen Vorstandsgremium gab es nur eine Änderung. Für Andrea Alb-

recht, die nicht wieder zur Wahl antrat, rückt jetzt Christiane Leuteritz nach. Damit gehören nun Hans-Günter Sirrenberg, Jürgen Mühlberg, Ute Oehmichen, Simone Schäfer, Cornelia Körber und Christiane Leuteritz dem Vorstand an. Wobei Hans-Günter Sirrenberg sich erneut bereit erklärte, den Vorsitz zu übernehmen.

In diesem Jahr hat sich der Verein wieder einige Projekte an dem Oschatzer Wahrzeichen vorgenommen. Die sehen auf den ersten Blick nicht so spektakulär aus wie die Erhaltungsarbeiten an den Türmen, sind aber ungeheuer wichtig. „Wir werden uns in diesem Jahr der Sanierung und Erneuerung der Toilettenanlage der Kirche widmen“, sagt Jürgen Mühlberg, der als Fachmann für die Baugesamtheit zuständig ist. „Bisher war die Situation angemessen. Aber wir verzeichnen in den vergangenen Jahren wieder stei-

gende Besucherzahlen. Vor allem, wenn hier drei Reisebusse mit Besuchern vor der Tür stehen, sind unsere Toilettenkapazitäten schnell erschöpft. Deshalb müssen wir hier unbedingt etwas tun“, so Mühlberg.

Auf der Agenda stehen aber auch wieder Arbeiten an den beiden Kirchtürmen. „Die Feuerwehrübung im vergangenen Jahr hat uns gezeigt, dass wir unbedingt etwas an den Holzverkleidungen für die Schallluken an den Türmen tun müssen. Bei der Übung musste eine Luke geöffnet werden, und da wurde der schlechte Zustand schnell deutlich“, so Jürgen Mühlberg. Insgesamt handelt es sich um 16 große hölzerne Verkleidungen. Der Kostenpunkt für einen Turm beläuft sich auf rund 20 000 Euro. „Für die Sanierung eines Turms haben wir die Finanzierung bereits gesichert. Beim zweiten werden wir auch noch eine Lösung finden“, so Mühlberg. **HR**

Frivole Klamotte im „stern“

„HERR DOKTOR, DIE KANÜLE KLEMMT“ heißt es am 12. April

RIESA. Freunde des gepflegten frivolen Klamauks kommen wieder auf ihre Kosten – diesmal in der Riesaer Stadthalle „stern“. Am Freitag, dem 12. April, kann das Publikum um 20 Uhr live dabei sein, wenn die Sprechstundenhilfe dem Vertretungsarzt zuraunt: „Herr Doktor, die Kanüle klemmt!“ Das zweideutige Vorspiel dieser auf nackten Tatsachen beruhenden Klamotte, einer Inszenierung des Boulevard Theaters Dresden, sei übrigens nur Zuschauern ab 18 Jahren zuzumuten, heißt es in der Veranstaltungsankündigung. Tickets gibt es am Veranstaltungstag an der Abendkasse, online unter www.wt-arena.de, in der Riesa-Information und in allen Eventim-Vorverkaufsstellen. Tickethotline und Informationen telefonisch unter 03525 529422.



Andreas Köhler als Dr. rer. vet. Axel Löchler und Katharina Eirich in der Rolle der Sprechstundenhilfe Rosina Nudelmann. Foto: Robert Jentzsch

Der Führerschein – eine kostspielige Angelegenheit

Fahrschüler müssen auch **TEILS LANGE WARTEZEITEN** in Kauf nehmen

LICHTENEICHENZINNA. Seit 2002 betreibt Frank Beer im Mügeln Ortsteil Lichteneichen seine Fahrschule. Zuvor in Leipzig ansässig, kann er inzwischen auf 30 Jahre Arbeit als Fahrlehrer zurückblicken. „Fast das Vierfache im Vergleich zu meinem Start hier in Lichteneichen muss man heute bezahlen, wenn man seinen Führerschein erwerben will“, resümiert der 58-Jährige die Preisentwicklung in diesem Bereich.

Um ein Moped selbst steuern zu können, müsse man bei ihm mindestens 2000 Euro für den Führerschein einplanen. „Aber da muss man sich auch pfligg anstellen und daheim mit einem Elternteil auf dem eigenen Grundstück schon mal geübt haben und für die Theorie auch lernen“, sagt Beer. Für eine Fahrstunde bezahlen Fahrschüler bei ihm 75 Euro, beim Nutzen des eigenen Mopeds fallen 65 Euro an. 530 Euro ist der Grundbetrag für die theoretische Ausbildung bei ihm, unabhängig für welchen Führerschein. Die Gebühr für die theoretische Prüfung beträgt bei ihm 70 Euro. Hinzu kommen für die Prüfstelle 24,99 Euro. Die praktische Prüfung kostet bei Frank Beer 180 Euro, für die Prüfstelle sind 129,83 Euro zu entrichten. Wer sich bei der Lichteneichener Fahrschule für den Autoführerschein anmeldet, muss nicht allzu lange auf einen Kursbeginn warten. Beim Führerschein für das Moped kann es schon mal ein halbes Jahr dauern.

VIELE MACHEN DEN FÜHRERSCHEIN ERST ZWISCHEN 30 UND 40 JAHREN

Für einen Autoführerschein, so der Lichteneichener Fahrschulinhaber, muss man mindestens 3000 Euro einplanen. Dafür sparen viele seiner Schüler eine ganze Weile. Zu Frank Beers Kunden gehören auch einige Migranten und ausländische Arbeitnehmer. Trotz einer finanziellen Unterstützung von bis zu 1600 Euro durch das jeweilige Jobcenter für den Erwerb eines Führerscheins falle es vielen schwer, den fehlenden Betrag von ihrem Einkommen aufzubringen. „Sie brechen oft ab, umsonst investiertes Geld“, sagt Beer.

Der erfahrene Fahrlehrer hat bemerkt, dass ein Großteil seiner Schüler den Autoführerschein erst im Alter zwischen 30 und 40 in Angriff nimmt. Ein, zwei Jahrzehnte zurückblickend, seien die Frauen und Männer viel jünger gewesen. Beim Moped habe sich nichts verändert. Auf dem Land streben junge Leute früh an, Moped zu fahren, da sie so unabhängiger sind. Aber der Großteil hat Probleme beim Lernen. „Das Bildungsniveau ist zurückgegangen. Einfachste Faustformeln für die Berech-

nung von Abstand und Bremswegen, da mangelt es bei vielen“, so Frank Beer.

Nadine Schnabel, Chefin der gleichnamigen Fahrschule im Torgauer Ortsteil Zinna benennt folgende Führerscheinkosten: „Mit 2500 Euro sollte man schon planen, wenn man seinen Führerschein erwerben will und sich bei uns anmeldet.“ In dem Preis sind allein 480 Euro für die theoretische Ausbildung enthalten, für den Mopedführerschein müssen Bewerber zehn Euro drauflegen. Die Fahrstunde zu je 45 Minuten im Auto kostet in Zinna 60 Euro. Für Prüfungen fallen extra Gebühren an, wobei es im Februar eine elfprozentige Steigerung bei der Prüforganisation gab. Deshalb werden beim Theoretieteil für Tüv/Dekra 24,99 Euro (zuvor 22,29 Euro) und für die Fahrschul-Firma 50 Euro fällig. Um die praktische Prüfung zu finanzieren, benötigt der Fahrschüler nun allein 280 Euro: Tüv/Dekra 129,83 Euro (zuvor 116,93 Euro) und Fahrschule 150 Euro. „Zum Vergleich“, sagt Gerhard Schnabel, „in den 1990er-Jahren reichten 600 bis 800 D-Mark für eine Führerscheinausbildung und die Prüfung.“ Der 74-Jährige hatte die Fahrschule im April 1990 gegründet.

Gewandelt hat sich aber noch mehr. Um bei der Zinnaer Fahrschule einen verbindlichen Platz in einem der Theoriekurse für den Mopedführerschein zu erhalten, sollten sich Interessenten schon ein Jahr zuvor anmelden. Das werde oft nicht beachtet. Warum sind die Wartezeiten so lang? Nadine Schnabel nennt zum einen den Bedarf und zum anderen die Zahl der Fahrschulen. Die sei aufgrund von fehlenden Nachfolgern rückläufig. Im Bereich Torgau gebe es gerade

mal noch sieben Firmen. Nur wenige Frauen und Männer entscheiden sich für einen solchen Beruf. „Die Fahrlehrerausbildung ist nicht gerade billig. Ich habe meine in Altenburg absolviert. Mit 30 000 Euro Ausbildungskosten muss man das schon rechnen“, so Nadine Schnabel. Sie war 1999 in die väterliche Fahrschule eingestiegen. Immens seien auch die Ausgaben für Versicherungen, Kraftstoff und natürlich für die Fahrzeuge gestiegen. Reichte früher zum Beispiel ein Auto mit Schaltung aus, wird heute parallel eins mit automatischer Schaltung gebraucht.

Nadine Schnabel nutzt gern Ferienzeiten für die Theorieausbildung der angehenden Kleinkraftfahrzeugführer. „Unser Ziel ist, dass die Jugendlichen mit der Fahrschule fertig sind, wenn sie ihren 15. Geburtstag haben, der Tag, an dem sie im Besitz eines Mopedführerscheins sein können“, so die Fahrschulinhaberin. Die Hälfte der Fahrschüler bei Schnabel macht den Mopedführerschein. Immer mehr Jugendliche auf dem Lande sind darauf angewiesen, um Zeiten für Wege zu Schulen und Ausbildungsstätten effizient zu halten und auch nicht mehr abhängig von Eltern und Großeltern zu sein.

Die Firmenchefin hat aber noch eine andere Entwicklung bei ihren Fahrschülern festgestellt. Die Jugendlichen werden immer unselbstständiger und unsportlicher. Sie meint damit, dass sie zum Beispiel nicht gut das Gleichgewicht auf einem Fahrrad und einem Moped halten können. „Im vergangenen Jahr hatte ich unter den angemeldeten jungen Leuten sogar sechs, die nicht Fahrradfahren

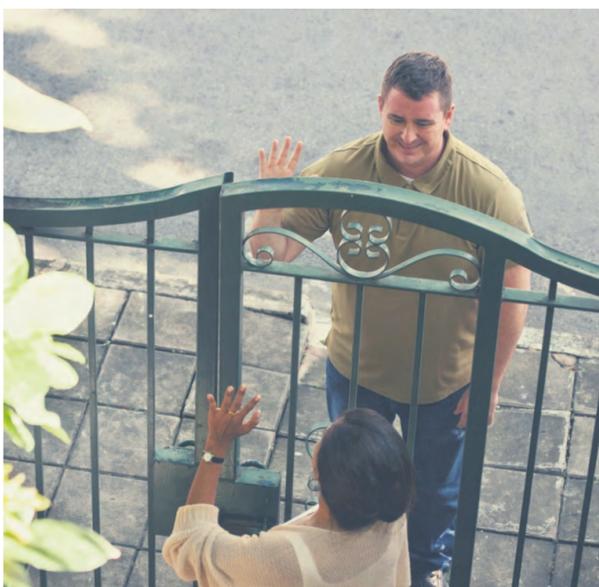
konnten, und das, obwohl sie in einem Dorf leben. So jemanden kann ich nicht gleich auf das Moped setzen und mit ihm die erste Fahrstunde beginnen“, erklärt sie.

FÄLLT SCHWER, SCHNELL EIGENE ENTSCHEIDUNGEN ZU TREFFEN

Unselbstständiger heißt oft bei der Fahrausbildung, dass die jungen Fahrschüler nur schwer eigene Entscheidungen schnell treffen können. Auswirkungen davon zeigen sich am Lenker und hinter dem Lenkrad. Gut wäre es deshalb, wenn es in der Region Torgau einen Verkehrsübungsplatz gebe. „Bis Anfang der 1990er-Jahre gab es noch den ehemaligen GST-Übungsplatz. Aber das Gelände wurde privatisiert. So haben auch Eltern kaum die Möglichkeit, mal mit ihren Kindern zu üben und sie allein fahren zu lassen“, sagt Nadine Schnabel. Denn wer auf öffentlichen Straßen, Plätzen und Feldwegen beim „Schwarzfahren“ erwischt wird, bekomme richtig Ärger. Die Eltern und Kinder erhalten Punkte beim Fahreignungsregister (sogenannte Verkehrsünderkartei) in Flensburg und die Kinder eine Sperre von zwei Jahren.

Übrigens, Migranten und Flüchtlinge können bei Schnabel erst dann eine praktische Ausbildung absolvieren, wenn sie über ein B2-Zertifikat zu vorhandenen Deutschkenntnissen verfügen beziehungsweise die Chefin im Gespräch herausfindet, dass Hinweise und Anweisungen komplett verstanden werden. Bei der Theorieprüfung gibt es in Deutschland mittlerweile die Prüfbögen in 13 Sprachen, Deutsch eingeschlossen. **BS**

STELLENANGEBOTE



- Wadewitz
- Bornitz
- Oschatz

Lerne deine Nachbarn kennen als WOCHENBLATTBOTE (M/W/D)

WIR BIETEN:

- leistungsgerechte und pünktliche Bezahlung
- persönliche Betreuung
- soziale Absicherung
- klar strukturierte Verteilgebiete

DEIN PROFIL:

- 18 Jahre oder älter
- mobil zu Fuß oder mit dem Auto
- ideal für alle Nebenverdienstinteressierten, parallel zur Schule, zur Arbeit, zur Uni, zur Rente oder zum Haushalt!

MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
Druckereistr. 1, 04159 Leipzig
Tel. 0341 21813271
sofort.bewerben@lokalboten.de

Bewirb dich jetzt unter
lokalboten.de



Der Lichteneichener Frank Beer betreibt seit 30 Jahren eine Fahrschule. In dieser Zeit hat sich viel auf dem Weg zum Führerschein verändert. Foto: Bärbel Schumann

MARKT AM SONNTAG

Zukunftspläne für Schloss Hubertusburg

Entscheidung über eine Nutzung als **ZENTRALDEPOT** der Kunstsammlungen lässt auf sich warten



Das Schloss Hubertusburg in Wermisdorf bekommt im Frühjahr eine neue Sonderschau. Damit soll an die Arbeit der vergangenen Jahre – wie hier bei der Ausstellung „Vergissmeinnicht“ – angeknüpft werden. Foto: Jana Brechlin

WERMSDORF. Noch sieben Wochen, dann wird das Schloss Hubertusburg wieder zum Ausstellungsort: Am 25. Mai soll die diesjährige Schau eröffnet werden. Dabei spielen die Geschichte der Anlage, aber auch der Blick in die Zukunft eine Rolle. Wie es um die Zukunft der Nutzung des Schlosses bestellt ist, bleibt aber weiter offen. Umgesetzt wird die geplante Ausstellung „Vergissmeinnicht“ erneut von den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) in Zusammenarbeit mit der Design Campus Sommerschule, die dafür Workshops mit Künstlern aus verschiedenen Ländern veranstalten will. Die Besucher sollen während der Laufzeit Gelegenheit bekommen, den Entstehungsprozess

der Arbeiten vor Ort zu beobachten.

MODERNE KUNST IM SCHLOSS HUBERTUSBURG

In der Sonderschau selbst soll es neben historischen Bezügen auch zeitgenössische Kunst geben. Damit knüpfen die SKD an die Arbeit der vergangenen Jahre in Wermisdorf an, wobei zunehmend moderne Kunst in der Ausstellung präsentiert wurde und einen spannenden Kontrast zu den Räumen im Barockjagdschloss bildete. Insgesamt soll die Schau vom 25. Mai bis zum 13. Oktober zu sehen und jeweils donnerstags bis sonntags geöffnet sein.

Ungeachtet der erneuten Sonderschau steht weiter die

Frage nach einer dauerhaften Nutzung für das Wermisdorfer Schloss im Raum. Der Freistaat Sachsen als Eigentümer hat bisher vor allem in den Erhalt der historischen Bausubstanz investiert. Wie Finanz- und Kultusministerium mitteilen, seien durch den Freistaat seit 1990 mehr als 80 Millionen Euro in das Objekt geflossen. Sachsen sei „seinem Eigentum verpflichtet“. Der Erhalt und eine schrittweise Weiterentwicklung des Arealen würden dabei im Fokus stehen.

ZENTRALDEPOT FÜR WERMSDORF ALS MÖGLICHE NUTZUNG

Große Hoffnungen weckte in der Region der Vorschlag, das Wermisdorfer Schloss als Zentral-

depot für die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden zu ertüchtigen. Bereits Anfang 2020 hieß es, man prüfe mehrere Standorte für ein Zentraldepot in Sachsen – und Wermisdorf sei eine Alternative dafür. Das wäre mit gewaltigen Investitionen verbunden und würde der Schlossanlage eine dauerhafte Nutzung beschern. Zuletzt war es um diese Überlegungen aber zunehmend ruhiger geworden, sodass sich die Frage stellt, ob diese Pläne in den Dresdener Ministerien überhaupt noch eine Rolle spielen.

„Die Pläne für das Zentraldepot der SKD stellen eine mögliche Nutzung dar, deren weitere Planung vom Ergebnis zukünftiger Haushaltsaufstellungen abhängen wird“, heißt es dazu auch vom Finanz- und vom Kultusministerium. Ende 2023 habe man zudem beschlossen, eine übergreifende Machbarkeitsstudie zur weiteren Entwicklung des Schlosskomplexes zu erstellen. „Alle bisherigen Erkenntnisse sowie Verfahrensstände fließen dabei in die Betrachtung ein“, so die vage Aussage. Wann Ergebnisse aus der Studie vorliegen sollen, bleibt bislang offen.

ZENTRALWERKSTATT IM SÜDFLÜGEL VON HUBERTUSBURG

Zudem wird darauf verwiesen, dass der Schlosskomplex durch den Freistaat bisher zumindest teilweise genutzt wird: durch die Zentralwerkstatt zur Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut im Südflügel und durch die Sonderschau, die von Mai bis Oktober in den gewohnten Räumen in der ersten Etage veranstaltet wird. **JB**

Nützliche Tipps, Veranstaltungstermine, Kleinanzeigen und vieles mehr – immer aktuell in Ihrem **Sonntagswochenblatt**

REISEMARKT EUROPA

GRIECHENLAND

Griechenland - Segeln, 17.5.-1.6. oder 13.9.-28.9. Athen-Monemvasia-Athen. Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel. 06172/939516

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

DIENSTLEISTUNGEN

Holztreppen, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 60 3390538. Wir sprechen Deutsch.

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Er, 48J, 171, NR schlank, nett, junggeblieben, naturverbunden, tierlieb sucht netten und lieben Neuanfang und eine naturverbundene Frau für Unternehmungen und Lust für radeln, paddeln, Wasser, Garten und gemeinsamer Zukunft. Handy-W.App 015258454708

Vielleicht finden wir uns hier? Er, 66 J. /168m, NR, NT, su. eine liebe Partnerin schik. u. sportl. Interesse für Natur u.v.v.m. Hast Du Lust auf schöne Dinge zu zweit, dann melde Dich bitte. Tel.: 017665935339

Er 59 J., 1,80m gr. su. auf diesen Weg ein Frauchen bis 65 J. Tel.: Whats App 015257401063

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH

WIR SUCHEN MIET-WOHNUNGEN 1 BIS 5 RAUM in Oschatz, Mügeln, Dahlen und den Gemeinden Wermisdorf, Naundorf und Liebschützberg.



Tel. 03435 90210, Fax 03435 902190 www.rolkeimmobilien.de E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung. Finanzierung gesichert! Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Suche Stihl & Husqvarna Ketten- sägen „DEFEKT“ zu kaufen. Tel. 0157/54498340 Herrenfahrrad, 26er und Rennrad-10 Gang günstig zu verkaufen. Tel. 0157 39235534

LANDWIRTSCHAFT

Verkaufe Heu, Stroh, Kartoffeln und Getreide. Tel. 0152 / 09676504

www.sonntagswochenblatt.de

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

Inh. Sabine Ritter - Tel. 03421/710842 Ritterstr. 2 - 04860 Torgau www.ritter-immobilien-torgau.de

Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich ... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie sowie Landwirtschaftsflächen geht!

MIETANGEBOTE

1 ZIMMER / APARTEMENT

Ruhiges Paar mit 2 Katzen sucht 3-5 Zimmer Whg./Haus in Torgau (zentrumnah und ruhig bis max. 5 km Umkreis) mit Grünfläche/Garten für Wohnen und Homeoffice * E-Mail-Kontakt: wohnung-torgau@posteo.de oder Tel.: 0160-97505050 * Wir freuen uns!

Su. 3-4 R. Whg., mit Garten oder Balkon, kinderfreundlich u. max 800€ warm. Wir gehen beide Arbeiten und würden uns auf eine Antwort freuen. Tel.: 034222140051.

STELLENANGEBOTE

Wir suchen Mitarbeiter m/w/d in Voll- oder Teilzeit für unsere **Spiellothek in Oschatz.** Tel. 0177/3322292

Für unseren Kunden in Torgau suchen wir ab sofort einen

Stapler-/Kranfahrer (m/w/d) in Vollzeit Staplerschein zwingend erforderlich

Arbeitszeiten: Montag bis Freitag im 2-Schicht-System ab 05:00 bis 13:00 Uhr / ab 13:00 bis 21:00 Uhr

Veolia Industrie Deutschland GmbH Tel. 0531 / 23 44 77 0

Wollen Sie eine gewerbliche Anzeige schalten?

Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot. **Wir sind für Sie da.**

Karina Kirchhöfer, Tel. 0175 9361128 E-Mail: k.kirchoefer@leipzig-media.de

Romy Waldheim, Tel. 03435 976861 E-Mail: r.waldheim@leipzig-media.de

Wir suchen Sie. Wir benötigen ab sofort Verstärkung für unser Team, als **Postfahrer (m/w/d)** für das Gebiet Altkreis Torgau auf Minijob-Basis. Nähere Informationen erhalten Sie unter **Telefon 03421 903330.** Bewerbungen an **Taxi-Zocher@t-online.de.**

Taxi- und Mietwagen Service Sven Zocher Güterbahnhofstraße 11k | 04860 Torgau

Spielhalle Torgau **Servicepersonal (m/w/d)** für unseren Gästeservice in Teilzeit gesucht. Tel. Bewerbung unter 01520-864 5547 oder 0162/4260 307 mail@spielhalle-torgau.de Güterbahnhofstraße 11 b

! Begleitagentur ! Guter Verdienst, bei freier Zeiteinteilung, Damen jeden Alters. **Tel.: 0151 /15554101**

Sie haben keine zwei linken Hände, dafür viel praktisches Wissen? Sie sind vielseitig begabt und packen gern an? Dann sind Sie bei uns richtig - wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen zuverlässigen

Betriebshandwerker (m / w / d)

Qualifikation / Eigenschaften

- handwerkliche Ausbildung
- Führerschein Klasse B, C1
- vielseitiges handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft

Tätigkeiten

- Pflege, Unterhaltung und Instandsetzung der firmeneigenen Gebäude, Anlagen und Grünflächen
- alle sonstigen in der Firma anfallenden Arbeiten

Bei uns erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Terminvereinbarung und Infos unter 03 42 44 / 5 02 49 oder Onlinebewerbung an **verwaltung@eg-wildenhain.de**

Erzeugergemeinschaft Agrarprodukte e.G. Wildenhain 04862 Mockrehna Telefon: 034244 / 50249 Fax: 034244 / 50240 Mail: **verwaltung@eg-wildenhain.de**

STELLENANGEBOTE

Physiotherapeut (m/w/d) Wir suchen wir ab sofort ein*en Physiotherapeut*in (m/w/d) gerne auch Berufsanfänger.

Was Sie bei uns erwartet:

- Leistungsgerechte Vergütung in einer krisensicheren Branche
- Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Bonuszahlungen
- Teamaktivitäten
- familienfreundliche Praxis
- Weiterbildungsmöglichkeiten im beruflichen & persönlichen Kontext

Ihr Profil

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Physiotherapeut (m/w/d)
- Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Engagement
- Freundliches Erscheinungsbild und Patientenorientierung
- Fließende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Impuls Annett Becker Praxis für Physiotherapie und Heilungsbegleitung Leipzig Str. 25-27 • 04860 Torgau Tel. 03421 7783839 E-Mail: impuls-physio@t-online.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen zuverlässigen

Tierpfleger (Mutterkuhhaltung) (m/w/d)

Anforderungen

- landwirtschaftliche Ausbildung
- Führerschein Klasse B, T
- technisches Verständnis
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit

Bei uns erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Terminvereinbarung und Infos unter 03 42 44 / 5 02 49 oder Onlinebewerbung an **verwaltung@eg-wildenhain.de**

Erzeugergemeinschaft Agrarprodukte e.G. Wildenhain, 04862 Mockrehna Telefon: 034244/50249, Fax: 034244/50240 E-Mail: **verwaltung@eg-wildenhain.de**

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort zuverlässige **Reinigungskraft** in Teilzeit für Oschatz und Umgebung. Bei Interesse bitte unter **034362 290801** melden! Reinigungsdienste Weber UG



DEINE PERSPEKTIVE IN TORGAU



Mercer Torgau ist einer der größten und modernsten holzbearbeitenden Betriebe Deutschlands. Wir bieten vielfältige Einstiegsmöglichkeiten, aktuell suchen wir:

- **Maschinen- und Anlagenführer/-in (w/m/d)**
- **Betriebs Schlosser/-in und -elektriker/-in (w/m/d)**
- **Bagger- und Highliftfahrer/-in (w/m/d)**
- **Mitarbeiter/-in Lager Ersatzteile (w/m/d)**
- **Disponent/-in (w/m/d)**
- **Mitarbeiter/-in Einkauf (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter/-in Fuhrpark (m/w/d)**

Weitere Stellenausschreibungen sowie Informationen zu den einzelnen Stellen findest du auf unserer Website.

Holz ist unsere Leidenschaft! Mercer Torgau GmbH & Co. KG | Forstweg 1 | 04860 Torgau | www.mercer-torgau.de

Volkstümliche Musikantenparade

Am 26. April im Thomas-Müntzer-Haus mit dabei:
DIE VOLKSMUSIKSTARS SIGRID & MARINA

OSCHATZ. Die „Volkstümliche Musikantenparade“ gastiert am Freitag, dem 26. April, um 15 Uhr im Thomas-Müntzer-Haus Oschatz. Die Stars der Volksmusik Sigrid & Marina, Alexander Rier aus der „Kastelruther Spatzen“-Familie und die Hainich Musikanten nehmen ihr Publikum mit auf eine musikalische Reise vom Egerland ins Alpenland.

Die Österreicherinnen Sigrid & Marina zählen zum Besten und Schönsten, was die volkstümliche Musik im Alpenraum zu bieten hat. Überall dort, wo die beiden live und hautnah erlebt werden können, sorgen sie für Begeisterung bei ihren Fans. Gemeinsam mit Alexander Rier, dem sympathischen Sonnyboy aus Südtirol, und Thüringens fröhlichen Botschaftern, den Hainich Musikanten, freuen sie sich auf ihr Gastspiel in Oschatz und auf ein rauschendes Volksmusikfest.

Karten gibt es in der Oschatz-Information, Neumarkt 2, Telefon: 03435 970242, und in allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Die Nachtigallen der Volksmusik aus Österreich, Sigrid & Marina, entzünden am 26. April gemeinsam mit Alexander Rier und den Hainich Musikanten ein großes musikalisches Feuerwerk im Oschatzer Thomas-Müntzer-Haus. Foto: Veranstalter

ANZEIGE

60 Jahre Stern-Combo Meissen

ANZEIGE

Art-Rock-Legende kommt am **17. Mai** ins **KULTURHAUS TORGAU**

TORGAU. In diesem Jahr ist es so weit: Die deutsche Artrock-Legende Stern-Combo Meissen begeht ihr 60-jähriges Bandjubiläum. Und das wird auch in Torgau gebührend gefeiert, und zwar am Freitag, dem 17. Mai. Um 20 Uhr heißt es im Kulturhaus am Rosa-Luxemburg-Platz 16 „Bühne frei!“ für „60 Jahre Stern-Combo Meissen ...der weite Weg“.

1964 in Meissen gegründet, überzeugt die Stern-Combo Meissen als dienstälteste und sich dennoch stets personell verjüngende Rockband Deutschlands nach wie vor mit faszinierenden und unvergesslichen Live-Konzerten ihr Publikum. Neben unvergessenen Klassikern wie „Der Kampf um den Südpol“, „Die Sage“, „Stundenschlag“, „Wir sind die Sonne“, „Eine Nacht“ und „Nimm die Welt in die Hand“ werden auch Auszüge aus den konzeptionell angelegten Werken „Weißes Gold“ und „Bilder einer Ausstellung – The Rock Version“ präsentiert. Als besondere Highlights der Jubiläumstour wird es auch Konzerte mit ehemaligen Bandkollegen, musikalischen Gästen oder orchestraler Begleitung geben.



Die Stern-Combo Meissen feiert am 17. Mai in Torgau musikalisch ihren 60. Band-Geburtstag.

Foto: Marc Opre

Die von 1964 bis heute selbst definierten Qualitätsansprüche an ihre Musik sowie die nahtlose Verbindung der Band-Historie mit aktuellen Songs ergeben eine einzigartige Symbiose, die ins Heute und Jetzt passt. Das 2020 erschienene Album „Freiheit ist“ ist dafür der aktuelle Beweis. Ein weiterer Garant für künstlerische Bestän-

digkeit ist die aktuelle Besetzung, bestehend aus dem Bandgründer, Percussionist und Sänger Martin Schreier, Sänger und Keyboarder Manuel Schmid, Drummer Frank Schirmer, Bassist Axel Schäfer, Keyboarder Sebastian Düwelt und Gitarrist Michael Lehmann, die den einzigartigen „Stern“-Sound präsentieren, den

das Publikum erwartet und nach wie vor schätzt. Es lohnt sich, schon jetzt Tickets für das Konzert in Torgau zu sichern – überall dort, wo es Karten im Vorverkauf gibt, zum Beispiel direkt im Kulturhaus Torgau, im TIC, in der Oschatz-Information oder online bei Reservix beziehungsweise Eventim. Hotline: 03421 903523 **SWB**

PINNWAND

Die nächste
Pinnwand
erscheint am
5. Mai
2024

WIR SUCHEN STÄNDIG!

EFH, MFH, Baugrundst., Bauernhöfe, Waldflächen und Landwirtschaftsflächen, Erholungsobj. und Gewerbeimmobilien

Ihre Angebote bitte an:
Michaels-Immobilien
(RDM Sachsen e.V.)
info@michaels-immobilien.de
www.michaels-immobilien.de

Seit 31 Jahren
erfolgreich Immobilien
vermittelt!

Hotline Oschatz: Tel. 03435 922572 oder 0170 3871146

Für ein Kundenunternehmen aus Riesa suchen wir einen **Industriereiniger (m/w/d)**
Tätigkeit in Tagschicht.
Du bist im Besitz des Führerscheins und du bist höhentauglich?
Melde dich gern bei uns.
FOURTEENONE Riesa, Hauptstr. 7
in Riesa. Tel: 03525 748730

Fleischerei Hein

Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren
FLEISCHEREI | PARTYSERVICE | IMBISS

08.04. - 13.04.2024 ANGEBOTE DER WOCHE

Schweinekammsteak verschieden mariniert	0,99 €/100g
Knacker vom Schwein	0,99 €/100g
Geflügelsalat eigene Herstellung	1,29 €/100g
JEDEN DONNERSTAG Hackepeter-Tag	0,69 €/100g

Filiale Mügeln • Mügelnr Straße 11 | Mo. 7-14 Uhr • Di.-Fr. 7-18 Uhr • Sa. 7-11 Uhr
Telefon: 034362/448074 • E-Mail: info@fleischerei-hein.de • www.fleischerei-hein.de

AB IN DEN URLAUB

10% Rabatt

auf den Mietpreis

CAMPER VERMIETUNG

www.auto-brechlin.de
03435 622011

Lampersdorf:
Jagdgenossen-
schaft lädt ein

LAMPERSDORF. Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Lampersdorf lädt am Donnerstag, dem 18. April, um 18 Uhr zur nichtöffentlichen Mitgliederversammlung in die Feuerwehr Lampersdorf ein. Anschließend gibt es wie immer Jagdbier.